

IsoTop

Checkliste



Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserem System IsoTop.

IsoTop ist die optimale Befestigungstechnik für Industrie-Leichtbaudächer, bei denen aufgrund der geringen Lastreserven und der meist großen Trägerabstände übliche Baukastensysteme für die Montage von PV-Anlagen nicht geeignet sind. Individuelle Systeme der Bauart IsoTop sind mit einem etwas höheren Planungs- und Materialaufwand verbunden, stellen aber für diese Art von Dächern oft die einzige Lösung dar!

Warum Datenerfassung in einer Checkliste?

- IsoTop-Systeme werden individuell auf Basis der vorhandenen Dachkonstruktion geplant, deshalb sind exakte Angaben zur Dachkonstruktion unbedingte Voraussetzung.
- Ihre Vorstellungen zur Modulbelegung sind Planungsvoraussetzung; eventuell schlagen wir Ihnen im Zuge der Planung alternativ wirtschaftlichere Modulbelegungen vor.
- Besonders Störfächen im Dach haben ganz wesentliche Auswirkungen auf die Planung! Lichtkuppeln müssen meist zugänglich bleiben, sogenannte RWA-Klappen dienen dem Abzug von Rauchgasen im Brandfall und dürfen keinesfalls überbaut werden!

Warum ist der erste Schritt ein Planungsauftrag?

Kalkulationen und auch Statik-Auslegungen sind bei Schletter als Kundenservice für Standardanlagen selbstverständlich! Jede IsoTop-Planung muß jedoch auf Basis der vorliegenden Dachkonstruktion individuell erstellt werden und erfordert deshalb die Erteilung eines Planungsauftrages. Dabei erstellen wir:

- Detailzeichnungen incl. Stücklisten
- Komplette Statikberechnung und prüfbarer Statiknachweis
- Montagepläne
- Komplette Angaben zu den Lasteinleitungen ins Gebäude

Die exakten Lasteinleitungen können wir Ihnen auf Wunsch zur Bestandsprüfung zur Verfügung stellen, dazu bitten wir Sie allerdings um die Zusendung einer Vertraulichkeitserklärung.

Warum sind wesentlich längere Lieferzeiten zu berücksichtigen?




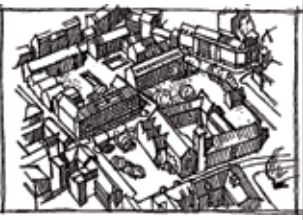
Die statische Optimierung der Profile erfordert bei langen Spannweiten meist Sonderlängen, die jeweils auftragsbezogen für Sie gepresst werden müssen! Deshalb beträgt die Lieferzeit abweichend von den jederzeit kurzfristig lieferbaren Standardkonstruktionen etwa 9 bis 12 Wochen. Wir bitten Sie, das in Ihren Planungen unbedingt zu berücksichtigen!

Weitere wichtige Hinweise

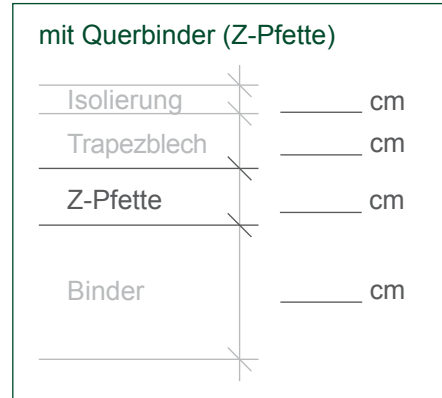
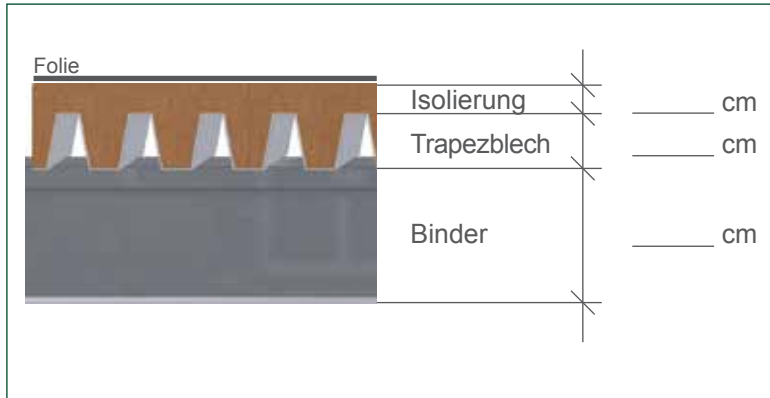
- Wir beraten Sie gerne bei der Optimierung der Modulanordnung. So ist z.B. eine einreihige Quer-Anordnung meist nicht wirtschaftlich.
- Mögliche Spannweiten mit Aluminiumträgern sind je nach regionalen Lasten ca. 6 bis 7 Meter
- Mit Stahlträgern sind u.U. auch Spannweiten bis 12m möglich, bitte beachten Sie aber hier die schlechtere Flexibilität dieser verzinkten Stahlkonstruktionen bei bauseitigen Maßabweichungen!
- Aufgrund der geringeren Leistungsdichte sind IsoTop-Konstruktionen mit Dünnschichtmodulen oft leider nicht wirtschaftlich.
- Zur statischen Optimierung ist es sinnvoll die Modulneigung ggf. abzuändern.
- Pfetten oder Binder am Dachrand sollten aufgrund der höheren Beanspruchungen am Dachrand nicht mit belegt werden.
- Die Bemessung der Träger erfolgt nach zulässiger Spannung im Material, dabei ist u.U. eine optisch wahrnehmbare Durchbiegung zu tolerieren.
- Die Anbindung von Stützen an die Dachkonstruktion und insbesondere die statische Dimensionierung von bauseits beigestellten Stützen liegt ausschließlich in der Verantwortung des Kunden!
- Bei der Belegung von geneigten Dachflächen ist es sinnvoll die Modulfelder am First bzw. an der Kehle (aneinandergereihte Satteldächer) zu unterbrechen.
- Abstände der Modulbelegung zu den Dachrändern (Empfohlen wird in Anströmungsrichtung ein Abstand $x_1 = 1,2 \text{ m}$ und seitlich ein Abstand $x_2 = 1,5 \text{ m}$)
- Bei besonderen Umgebungsbedingungen (Maritim, Schwimmbadnähe, Industrieabgase) müssen situationsbedingte Materialien kalkuliert und eingesetzt werden.

**Bitte bestätigen Sie uns kurz Ihre Kenntnisnahme dieser wichtigen Hinweise
Zur Kenntnis genommen**

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem System **IsoTop**. Sicher haben Sie Verständnis, dass eine sinnvolle Angebotserstellung nur mit den notwendigen Angaben möglich ist. Wir bitten Sie deshalb, alle folgenden Felder sorgfältig auszufüllen bzw. uns die notwendigen Zeichnungen, Anlagen usw. zuzusenden.

Firmendaten Kd.-Nr.: _____ Sind Sie Neukunde, möchten wir Sie gerne näher kennen lernen. Wir bitten Sie daher um Ihre Firmen- und Kontaktdaten. Firma: _____ Land: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Ansprechpartner: _____ Telefon: _____ Handy: _____ Fax: _____ Email: _____ Website: _____	Projektdaten Projektname: _____ Land: _____ PLZ: _____ Ort: _____	Module und Konfiguration Anordnung: <input type="checkbox"/> hochkant <input type="checkbox"/> quer Module je Reihe: _____ Reihen übereinander: _____ (nur bei Aufständigung) Anzahl Reihen: _____ Modultyp: _____ Gewicht: _____ kg Maße: _____ Länge Breite Stärke Gerahmt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Modulnennleistung: _____ Wp Achtung! Falls Störflächen vorhanden sind, bitte Modulbelegungsplan beilegen!	
Geodätische Angaben			
Land: _____ PLZ: _____	Höhe über NN: _____ Firsthöhe über Geländeoberkante (GOK): _____	Exponierte Lage (z.B. Einzelstehendes Gebäude auf Anhöhen, Kuppen): <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
			
<input type="checkbox"/> Geländekategorie I glattes, flaches Land ohne Hindernisse	<input type="checkbox"/> Geländekategorie II Gelände mit Hecken, einzelnen Gehöften, Häusern oder Bäumen, z.B. landwirtschaftliches Gebiet	<input type="checkbox"/> Geländekategorie III Vorstädte, Industrie- oder Gewerbegebiete, Wälder	<input type="checkbox"/> Geländekategorie IV Stadtgebiete; 15% der Fläche sind mit Gebäuden bebaut, deren mittlere Höhe 15m überschreitet
Anlagen außerhalb Deutschlands: Grundschneelast in kN/m² =			Windlast in kN/m² =
Angaben zu den Umgebungsbedingungen:			
<input type="checkbox"/> Maritim <input type="checkbox"/> Schwimmbadnähe <input type="checkbox"/> Industrieabgase <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> keine besonderen Umgebungsbedingungen			

Aufbau Dach *



Trifft keine der oberen Varianten zu, bitte Dachaufbau skizzieren und bemaßen:

Unterkonstruktion *

Stahl

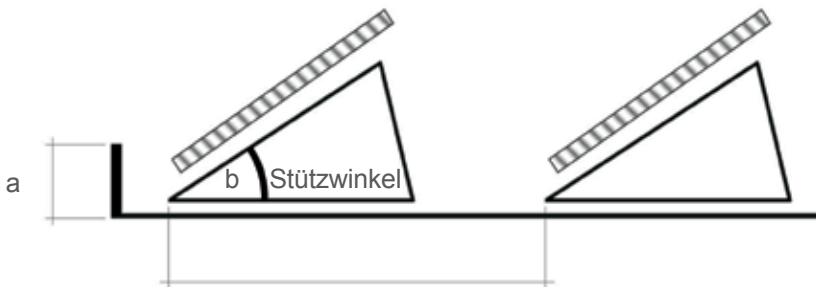
Holzbinder

Beton



Höhe: _____ cm

Breite: _____ cm



Höhe a: _____ cm

Winkel b: _____ °

gewünschter Reihenabstand von Modulvorderkante zu Modulvorderkante: _____ cm
nur bei Aufständering; ggf. Verschattungsrechner nutzen

Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Kalkulation nur möglich ist, wenn alle gekennzeichneten Felder* ausgefüllt sind!

Ost-West-Dach

Modulkonfiguration

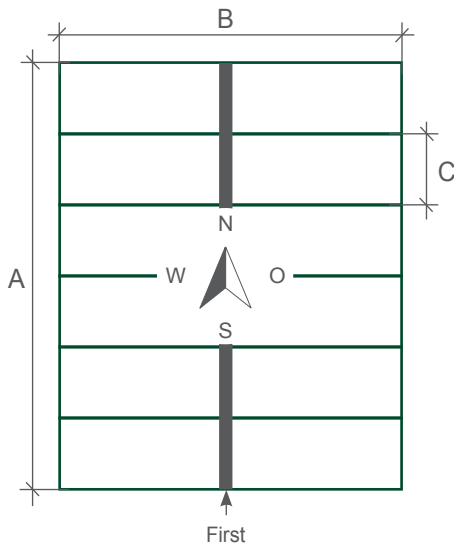
Dachneigung: _____ °

Verlauf:

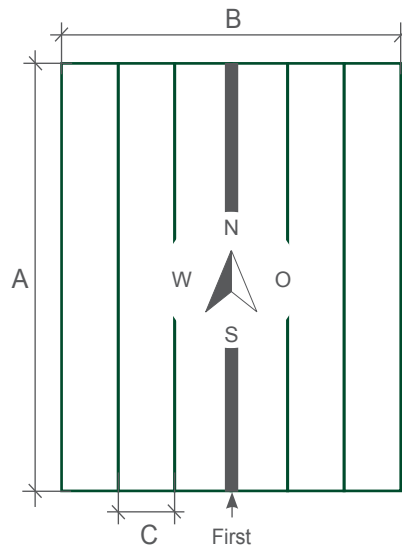
First zu Traufe

Traufe zu First

Anbindung an Binder



Anbindung an Pfetten



Maßangaben:

A: _____ cm

B: _____ cm

C: _____ cm

Skizze Dach-Sonderform

Nord-Süd-Dach

Modulkonfiguration

Dachneigung: _____ °

Verlauf:

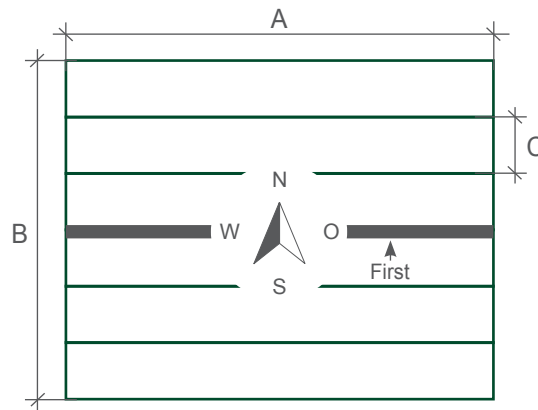
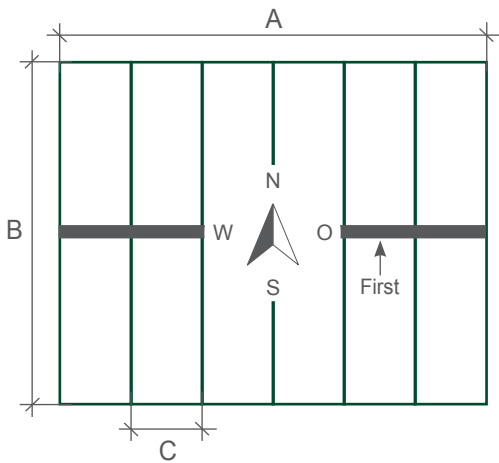
First zu Traufe

Traufe zu First

Anbindung an Binder

Anbindung an Pfetten

Maßangaben:



A: _____ cm

B: _____ cm

C: _____ cm

Skizze Dach-Sonderform